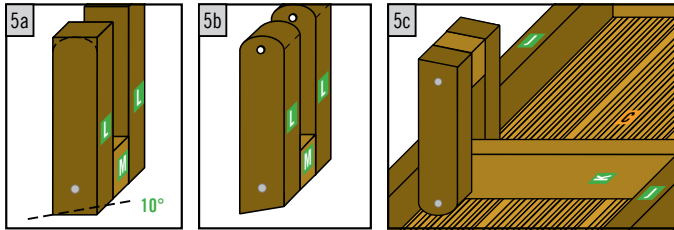
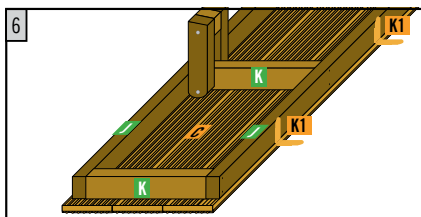


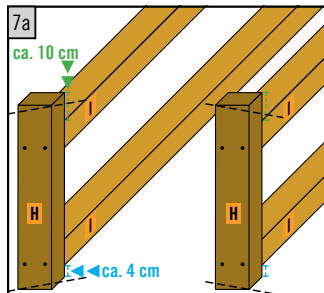
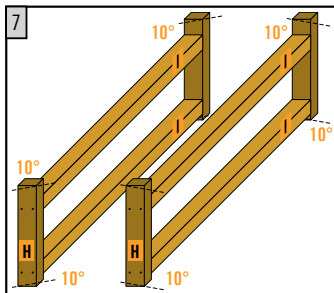
# Bauanleitung und Bauskizze



Damit das Kopfteil verschiedene Positionen einnehmen kann, erhält es einen beweglichen Fuß. Verschraube dazu jedes Fußteil **L** mit dem Fußklotz **M** kantenbündig mit je 1 x **S1** und Unterlegscheibe. Anschließend wird die Seite mit dem Fußklotz im Winkel von 10° abgeschrägt. Dies ermöglicht das spätere Aufstellen des Fußes. Gegenüber werden die Fußteile **L** mit Schleifpapier so abgerundet, dass sich der Fuß schwenken lässt. Verschraube den fertigen Fuß mit einer Maschinenschraube am mittleren Querrahmen **K** auf der Seite, die zur Liege zeigt; teste dabei die Schwenkbewegung; ggf. muss die Rundung nachgearbeitet werden. Abschließend wird der Rollladengurt zu einer Schlaufe zusammengelegt und mit 2 x **S1** am Fußklotz **M** befestigt, sodass man das Kopfteil daran hochziehen kann.

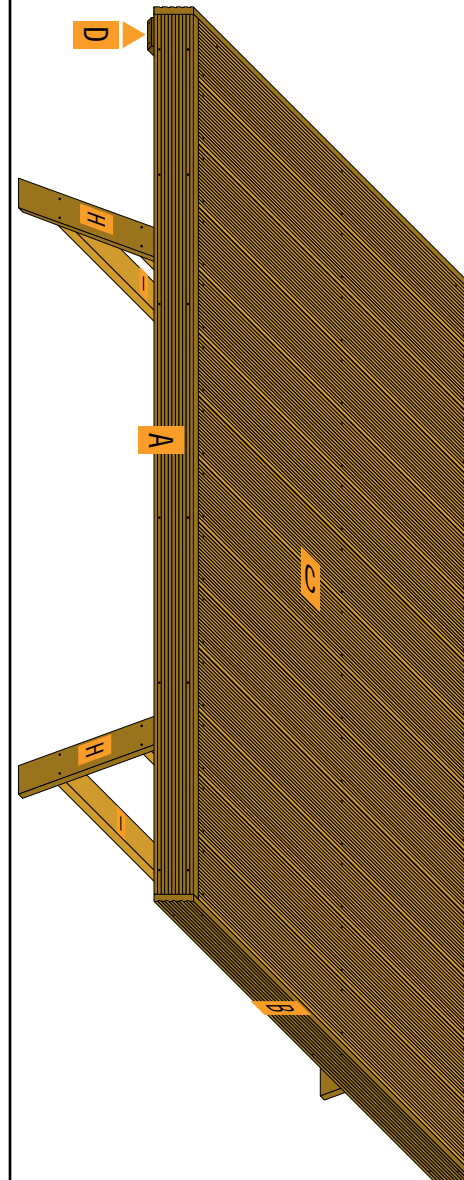


Teste zuerst, ob das Kopfteil zur restlichen Liege passt. Verschraube dann die beiden Kistenbänder **K1** mittig zwischen den Querbalken **K** mit **S4** an Kopfteil und Liege - achte darauf, dass die Bänder nicht über die Liegefläche hinausragen.



Nun werden die Liegenfüße gefertigt. Zeichne an den Enden der Fußteile **L** parallel einen Winkel von 10° an und schräge alle Füße an beiden Enden mit einer Säge parallel ab – das wird besonders präzise, wenn Du alle Fußteile **H** zusammen einspannst. Lege die Füße **H** dann parallel zueinander auf einen ebenen Untergrund, dazwischen die Fußteile quer **L**: oben mit einem Abstand von etwa 10 cm, unten mit einem Abstand von etwa 4 cm. Fixiere die Fußteile mit Schraubzwingen, richte die Fußteile im rechten Winkel zueinander aus und verschraube sie mit 2 x **S3** pro Verbindung. Verschraube die fertigen Füße zum Schluss mit 3 x **S3** je Verbindung durch die Fußteile **H** mit den Rahmen lang **D** – mit einem Abstand von etwa 30 cm zu Fuß- und Kopfende.

**Alle Verbindungen werden stets vorgebohrt und angesenkt.**



**A** Blende lang  
2100 x 100 x 26 mm  
**B** Blende kurz  
1210 x 100 x 26 mm  
**C** Belattung  
1150 x 138 x 26 mm

**D** Rahmen lang  
1940 x 70 x 45 mm  
**E** Rahmen kurz  
1158 x 70 x 45 mm  
**F** Querrahmen  
1070 x 70 x 45 mm

**G** Mittelrahmen  
1460 x 70 x 45 mm  
**H** Fußteil  
400 x 70 x 45 mm  
**I** Fußteil quer  
980 x 70 x 45 mm

**J** Längsrahmen  
1035 x 70 x 45 mm  
**K** Querrahmen  
320 x 70 x 45 mm

Bitte herrückichtige beim Sägen stets die Stärke des Sägeblattes.



## Projekt-Check: Gartenliege zum Relaxen



# HORNBAACH

Es gibt immer was zu tun.

# Projekt-Check

## Herausforderung



Beim Zusammenbauen ist eine zweite Person hilfreich.

## Zeitaufwand 1 Tag

## Materialbedarf



### Dielen:

#### Liegeflächenkonstruktion

10 x Terrassendiele Douglasie\* 2400 x 138 x 26 mm  
 zuschneiden für 2 x Blende lang 2100 x 100 x 26 mm **A**  
 2 x Blende kurz 1210 x 100 x 26 mm **B**  
 14 x Belattung 1150 x 138 x 26 mm **C**

7 x Unterkonstruktion Douglasie\* 2500 x 70 x 45 mm (ca. 17,5 m)  
 zuschneiden für 2 x Rahmen lang 1940 x 70 x 45 mm **D**  
 2 x Rahmen kurz 1158 x 70 x 45 mm **E**  
 1 x Querrahmen 1070 x 70 x 45 mm **F**  
 1 x Mittelrahmen 1460 x 70 x 45 mm **G**  
 4 x Fußteil 400 x 70 x 45 mm **H**  
 4 x Fußteil quer 980 x 70 x 45 mm **I**

### Kopfteilkonstruktion

2 x Längsrahmen 1035 x 70 x 45 mm **J**  
 3 x Querrahmen 320 x 70 x 45 mm **K**  
 2 x Fußteil 320 x 70 x 45 mm **L**  
 1 x Fußklotz 70 x 70 x 45 mm **M**

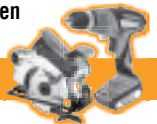
\* Terrassenholz und Unterkonstruktion sind Saisonware und können daher in verschiedenen Dimensionen oder außerhalb der Saison nicht vorrätig sein.

### Schrauben und Zusatzmaterialien:

JD Plus Universalschrauben 120 Stück 5,0 x 50 mm **S1**  
 20 Stück 5,0 x 80 mm **S2**  
 50 Stück 5,0 x 120 mm **S3**  
 20 Stück 4,0 x 40 mm **S4**

2 x französisches Kistenband 200 x 35 x 2,0 mm **K1**  
 1 x Maschinenschraube M10 x 160 mm  
 2 x Mutter M10 V2  
 4 x Unterlegscheibe DIN 125, 10,5 mm  
 1 m Rollandengurt

Denke an den passenden Holzschutz, z. B. Douglasien-Holzöl, um die Lebensdauer der Liege zu verlängern und um einen optischen Akzent zu setzen.



## Maschinen und Werkzeug

### Maschinen:

Kappsäge, Schwingschleifer, Akkuschrauber, Bohrmaschine

### Werkzeug:

2 Schraubzwingen, Zollstock, Wasserwaage, Schleifpapier

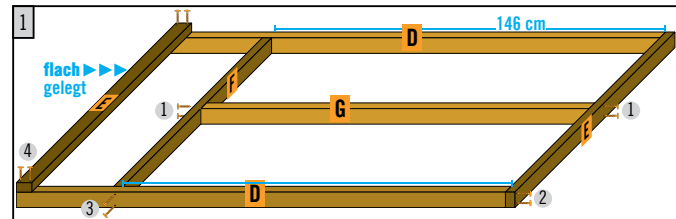
Bitte berücksichtige beim Sägen stets die Stärke des Sägeblattes.

# Bauanleitung

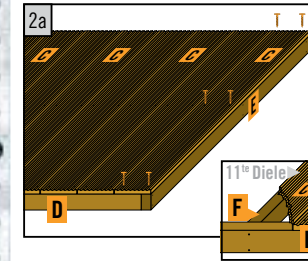
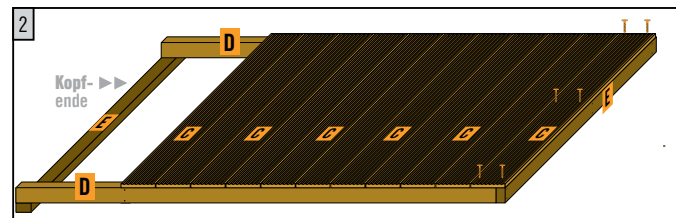


### Vor der Montage:

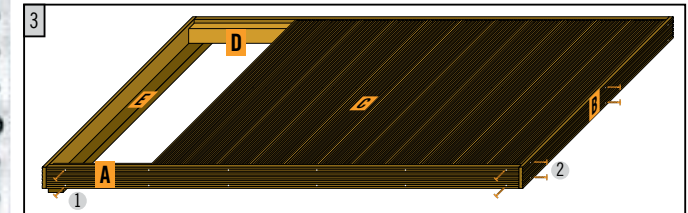
Alle Teile nach dem Maßplan zuschneiden und die Schnittkanten mit Schleifpapier anfasen. Achte darauf, dass die Schraubenlöcher stets vorgebohrt und gesenkt werden.



Legen Sie die Rahmenteile mit der schmalen Seite nach unten auf einen ebenen Untergrund: die Rahmen lang **D** parallel zueinander und den Mittelrahmen **G** parallel mittig dazwischen, dann den Querrahmen **F** zwischen die Rahmen lang **D** und einen kurzen Rahmen **E** ans Fußende, außen bündig mit den Rahmen lang **D**. Richte die Rahmenteile im rechten Winkel zueinander aus und verschraube sie in der vorgegebenen Reihenfolge mit 2 x **S3** je Verbindung. Legen Sie nun den kurzen Rahmen **E** am Kopfende auf die Rahmen lang **D** und verschraube ihn von oben mit 2 x **S3** je Seite.

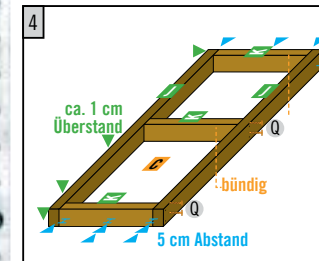


Drehe den Rahmen auf die andere Seite. Lege am Fußende eine Diele **C** unten bündig und seitlich mit je 4 mm Abstand auf die Rahmenteile **D** und **E** und verschraube sie mit 2 x **S1** je Verbindung. Verteile nun die übrigen 10 Dielen **C** gleichmäßig, sodass die letzte Diele **C** am Kopfende bündig mit dem Querrahmen **F** abschließt. Verschraube die Dielen mit 2 x **S1** je Verbindung.

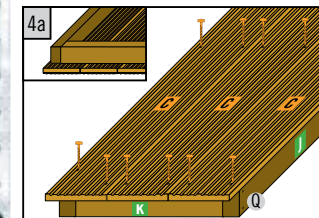


Jetzt wird der Liegenkorpus verkleidet. Fixiere dazu die langen Blenden **A** oberkantenbündig mit der Belattung **C** und seitlich bündig mit dem Rahmen. Verschraube sie mit je 12 x **S1** mit der Rahmenkonstruktion – achte beim Vorbohren auf die Schrauben im Rahmen. Fixiere nun die kurzen Blenden **B** an Kopf- und Fußende oberkantenbündig mit **C** und **A** und verschraube sie mit je 6 x **S1** mit der Rahmenkonstruktion – achte beim Vorbohren wieder auf die Schrauben im Rahmen.

### Kopfteilkonstruktion:



Legen Sie die Längsrahmen **J** mit der schmalen Seite nach oben und parallel zueinander auf einen ebenen Untergrund. Legen Sie zwei Querrahmen **K** außen bündig dazwischen, den dritten mittig dazwischen – alle mit der schmalen Seite nach oben. Fixieren Sie die Rahmenteile mit zwei Schraubzwingen, richten Sie im rechten Winkel aus und verschrauben Sie von außen mit 2 x **S3** je Verbindung.



Legen Sie nun 3 Dielen **C** mit einem seitlichen Überstand von je 5 cm auf den Rahmen – vorne bündig und hinten mit einem Überstand von etwa 1 cm. Lassen Sie gleich viel Abstand zwischen den Dielen. Verschrauben Sie die Dielen nun von oben mit je 6 x **S3** – achte beim Vorbohren auf die Schrauben im Rahmen.

Bitte beachten Sie, dass Zuschnitte in unseren Märkten unter einem bestimmten Maß nicht erfolgen dürfen. Mindestmaß für Zuschnitte 230 x 500 mm. Weitere Informationen erhalten Sie an der Zuschnitt-Theke.

Weitere Projekte auf [www.hornbach.de/moebelbau](http://www.hornbach.de/moebelbau)

HORNBACK haftet nicht für fehlerhaften Ein-/Aufbau. Keine Gewährleistung auf Statik.